

# Lavendel – Arzneipflanze des Jahres 2020

## Innere Unruhe mit Schlafstörungen

Der Echte Lavendel wird seit Jahrhunderten als pflanzliches Arzneimittel zur Beruhigung und Entspannung genutzt. In letzter Zeit hat er als Arzneimittel gegen innere Unruhe und daraus resultierende Schlafstörungen den Weg in die moderne Medizin gefunden. Das Arzneimittel Lasea® enthält als Wirkstoff ein spezielles, hochdosiertes Lavendelöl.

Untersuchungen der Universität Frankfurt haben den Wirkmechanismus zeigen können: Innere Unruhe entsteht im Gehirn, im limbischen System. Ein defekter Reizfilter filtert nicht mehr die ständig ankommenden Reize. Die resultierende

Überflutung führt zu einer verlängerten Öffnung spannungsabhängiger Kalziumkanäle, wodurch mehr Kalziumionen in die Nervenzelle einströmen. So wird ein Übermaß an erregenden Neurotransmittern ausgeschüttet, was zu einer Übererregung der nachgeschalteten Nervenzellen führt. Das Phytotherapeutikum überwindet innerhalb von zwei Stunden die Blut-Hirn-Schranke und reduziert den Kalziumeinstrom dieser Kanäle. Das Gleichgewicht zwischen erregenden und hemmenden Neurotransmittern wird wiederhergestellt [PLoS One 2013;8, e59998].



Die in den klinischen Studien mit dem Präparat behandelten Patienten fühlten sich bereits nach wenigen Tagen ruhiger, ausgeglichener. Sie bekamen ihre kreisenden Gedanken tagsüber besser in den Griff und konnten nachts auch besser schlafen (Pharmakon.2016;4:365–72).

**Red.**

**Quelle:** Nach Informationen des Unternehmens Dr. Willmar Schwabe

# Leichtere Therapie und bessere Blutzuckerkontrolle

## Diabetes mellitus

„Der Start in die Insulintherapie sollte so einfach wie möglich sein“, erklärte Dr. Andreas Liebl, Bad Heilbrunn. Er nannte als Beispiel das Basalinsulin Insulin degludec (Tresiba®), weil es den Vorteil bietet, dass Injektionszeitpunkte flexibel angepasst werden können, ohne die glykämische Kontrolle oder die Sicherheit zu beeinträchtigen.

Bei modernen Mahlzeiteninsulinen steht laut Dr. Ralph Ziegler, Münster, der schnelle Wirkeintritt im Fokus. Die weiter entwickelte Insulin-aspart-Formulierung Fiasp® zeigt im Vergleich zu konventionellem Insulin aspart (NovoRapid®)

einen schnelleren Wirkbeginn und eine schnellere maximale Glukosesenkung. Dies gilt für Erwachsene mit Typ-1-Diabetes ebenso wie für Kinder. Ziegler hob als Benefit für die Patienten die schnellere Wirkung bei Korrektur-Bolusgaben und die bessere Handhabung von Snacks in kurzen Abständen hervor.

Bei einer kombinierten Anwendung der schnell wirkenden Insulin-aspart-Formulierung und dem Basalinsulin Insulin degludec zeigte sich in der Studie onset® 9, an der Patienten mit fortgeschrittenem Typ-2-Diabetes teilnahmen, eine Überlegenheit gegenüber der kombinierten An-

wendung von konventionellem Insulin aspart und Insulin degludec: In Woche 16 konnte die postprandiale Plasmaglukose eine Stunde nach der Mahlzeit signifikant stärker gesenkt werden. Die Reduktion der Hypoglykämie-Rate habe am Tag 17% und in der Nacht 34% betragen – das sei erheblich und klinisch relevant, betonte Liebl.

**Dipl.-Biochem. Dipl.-Journ. Petra Eiden**

**Quelle:** Symposium „Innovative Therapielösungen für die Diabetes-Praxis“, Kongress Diabetes-Technologie & Digitalisierung (DiaTec); Berlin, Januar 2020 (Veranstalter: Novo Nordisk)